

Gehalt nicht verhandelbar?!

Beitrag von „Silicium“ vom 2. März 2012 12:40

[Zitat von parallelrechner](#)

Hier wird immer wieder ausgesagt, Gehälter im öffentlichen Dienst seien nicht verhandelbar. Das ist so nicht ganz richtig. Auch im TVL gibt es außertarifliche Bezahlung, aber das greift erst ab Positionen jenseits von TVL15. Das Ganze wird genutzt, um Führungskräfte halten zu können.

Lehrer fallen m.E. jedoch nicht in diese Kategorie, selbst Lehrer in Mangelfächern nicht.

Danke für die interessante Information!

Manchmal fragt man sich, wenn man zum Beispiel den Fluglotsenstreik sieht, die für bessere Bedingungen als 134 000 Euro im Jahr, 26 Stunden Wochenarbeitszeit und Rente mit 55 kämpfen, ob das Streikverbot der verbeamteten Lehrkräfte einen im Endeffekt nicht um ein enorm wichtiges Instrument zur Zurwehrsetzung beraubt und ob die etwas bessere Bezahlung gegenüber Angestellten eine Augenwischerei ist die darüber hinwegtrösten soll, dass man eigentlich schon längst streiken müsste.

Man stelle sich mal vor Bundesweit streiken die MINT Lehrkräfte. Finde da mal als Staat schnell genug Ersatz, bei dem Mangel der eh schon herrscht. Ganz schnell wären die die Bedingungen angemessen!

Tja, was bleibt einem noch als Beamter um Gehalt und Arbeitsleistung in Einklang zu bringen? Einfach weniger tun? Schwierig durchzuführen und für den ein oder anderen moralisch heikel. Win win situation für den Staat.